

Inhalt

Einführung	9
JOSHUA RALSTON	
Christian-Muslim Commonality as Dialogical Difficulty . . .	14
MARGIT ECKHOLT	
Spirituelle Praktiken und religiöse Narrative. Differenzen gestalten im christlich-muslimischen Dialog im lebendigen Raum des „Zwischen“	29
IRMTRAUD FISCHER	
Texttreue – Traditionstreue – Treue zu heutigen Menschen. Zu einem reflektierten Umgang mit kanonischen Texten in westlichen Geschlechterdemokratien	61
ABDULLAH TAKIM	
Die Welt als Text und die Offenbarung als Kommunikation Gottes mit Menschen	77
ANSELM HAGEDORN	
Der Qur'an als „Rewritten Bible“. Aufnahme und Fortschreibung alttestamentlicher Motive in der koranischen Überlieferung	98
BJÖRN PECINA	
Zu Gast im Unmittelbaren. Perspektiven der Forschung am interreligiösen Dialog	129
MERDAN GÜNEŞ	
Das Ādamiyya-Prinzip: Die Begründung der Unantastbarkeit der menschlichen Würde und des Gleichheitsprinzips aus islamischer Perspektive	156

HABIB EL MALLOUKI	
Rationalität und Vernunft im hermeneutischen und theologischen islamischen Denken	183
ROMAN A. SIEBENROCK	
Hochachtung in Gemeinsamkeit und Differenz Die Katholische Kirche auf dem Weg zu einer christlichen Theologie des Islam im Bewusstsein der Zusammen- gehörigkeit aller Kinder Abrahams	201
ANJA MIDDELBECK-VARWICK	
Konkurrenz um Gott? Der Islam als bleibende Herausforderung christlicher Theologie	217
REINHOLD BERNHARDT	
Steht der Begriff „Religion“ einer differenzierten Wahrnehmung des Religiösen im Wege?	233
FELIX KÖRNER SJ	
Humanität als Identität, Alterität und Authentizität. Zur Kriteriologie des Religionsdialogs bei Papst Franziskus . . .	249
WOLFRAM WEISSE	
Auf dem Weg zu einer Dialogischen Theologie. Offenheit gegenüber Anderen in den Ursprungstexten von Religion und eine dialogisch-interreligiöse Hermeneutik . . .	268
GREGOR ETZELMÜLLER	
Karl Barth und der christlich-islamische Dialog	284
HAKKI ARSLAN	
Religiöser Pluralismus im Osmanischen Reich: Die Schariagerichte als interreligiöse Kontaktzonen in der Frühen Neuzeit (1500–1800)	302
JENNIFER GRIGGS	
Philosophies of Interreligious Dialogue: From Medieval Pluralism to the Future of Christian-Muslim Dialogue	333

Perspektiven des christlich-muslimischen Gesprächs.
Wohin führt uns der interreligiöse Dialog?
Osnabrücker Doktorandinnen und Doktoranden

ADAM SHEHATA

Die pluralistische Theologie der Religionen –
Auf der Suche nach neuen Wegen 353

ANNE DANIELLE RÜDEL

Der nicht-reduktive religiöse Pluralismus – der Blick auf eine
islamische Perspektive 358

MOHAMMED MANSOUR

Komparative Theologie 363

SEVERIN PARZINGER

Interreligiöser Dialog und die „Sprache“ religiöser Praktiken . 368

ANNIKA GÖBEL

Ein Beispiel aus der Praxis des interreligiösen Dialogs:
Die Ständige Konferenz von Juden, Christen und Muslimen in
Europa (JCM) 373

Verzeichnis der Autoren und Autorinnen 379